

Offener Brief: Fischotterreduktion in Kärnten – so nicht!



Der Naturschutzbund verwehrt sich mit aller Deutlichkeit gegen die geplante Verordnung den Fischotterbestand in Kärnten zu reduzieren! Derartige Maßnahmen widersprechen dem EU-Recht ebenso wie dem geltenden Jagdgesetz. Zudem gibt es bisher keine seriösen Anhaltspunkte dafür, dass der Otter andere gefährdete Arten in ihrem Bestand gefährdet.

Der Naturschutzbund wandte sich deshalb am 13.02.2018 mit einem Offenen Brief an die Mitglieder der Kärntner Landesregierung mit der Aufforderung, von dieser Verordnung abzusehen. Den Offenen Brief mit ausführlichen Argumenten finden Sie folgend ebenso wie unsere Position zur Situation des Fischotters - des Logotiers des Naturschutzbundes.



Offener Brief an die Mitglieder der Kärntner
Landesregierung (0,3 MB)



Position zur Situation des Fischotters (0,1 MB)